

nicht leben / vnd ihr Recht nicht halten / vnd an
ihren Sötzen euch nicht verunreinigen / Denn
Ich bin der **H**Erwer **G**ott / nach meinen Ge-
botten sollt ihr leben / vnd meine Rechte sollt ihr
halten vnd darnach thun. Wie er auch lehret /
Deut. 5. v. 1: Höre **I**srael / Die Gebott vnd Rech-
te / die ich heute für ewren Ohren rede / vnd ler-
net sie / vnd behaltet sie / daß ihr darnach thut /
Deut. 10. v. 18. 19. 20. Fasset diese Wort zu Hertzen /
vnd in ewre Hände / daß sie ein Denckmal für ew-
ren Augen seyn. Vnd lehret sie ewre Kinder.
Deut. 12. v. 8. 32: Ihr sollt der keines thun / ein jegli-
cher was ihr recht düncket: Sondern alles was
Ich euch gebiete / das sollt ihr halten / daß ihr dar-
nach thut / Ihr sollt nichts darzu thun / noch dar-
von thun / Esa. 29. v. 13. Matt. 15. v. 8. 9: Vergeblich
dienen sie mir / dieweil sie lehren solche Lehr / die
nichts denn Menschen Gebott sind / spricht der
HER **R**.

Vnter dessen aber verwerffen wir nicht der Altväter Schrif-
ten / wosern sie mit Gottes Wort / welches allein den Grund der
Seeligkeit fürscreibet vnd lehret / vber ein stimmen. Sprach sagt /
e. 8. v. 11. 12. Laß dich nicht klüger düncken / denn die Alten /
Denn sie habens auch von ihren Vätern gelernet: Denn
von ihnen kanstu lernen / wie du sollt antworten / wo es not
ist. Vnd der Apostel sagt / Hebr. 13. v. 7. Gedencet an ewre
Lehrer / die euch das Wort Gottes gesagt haben / welcher
Ende schawet an / vnd folget ihrem Glauben nach: Nam

Von der
Altväter
Schriften